

Feldeinsamkeit [ˈfɛlt.ˈʔaːen.za:m.kaːet] (Alone in the field)

Text by *Hermann Allmers* (1821-1902)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 86, #2; *Charles Edward Ives* (1874-1954)

Ich	ruhe	still	im	hohen	grünen	Gras
[ʔɪç]	ˈruː.ə	ʃtɪl	ʔɪm	ˈhoː.ən	ˈgryː.nən	graːs]
I	rest	quietly	in-the	tall	green	grass

Und	sende	lange	meinen	Blick	nach	oben,
[ʔunt]	ˈzɛn.də	ˈla.ŋə	ˈmaː.e.nən	blik	naːx	ˈʔoː.bən]
and	send	far-off	my	gaze	toward	above,

(and send my gaze far off into the sky,)

Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlass,
Von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Die schönen weißen Wolken zieh'n dahin
Durchs tiefe Blau, wie schöne stille Träume;
Mir ist, als ob ich längst gestorben bin
Und ziehe selig mit durch ew'ge Räume.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

